

158/176 [1649 September 10.]¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt, dass der junge Küfer wegen gestohlener Fassreifen («reyffen») vorgeladen und in den Turm gesperrt werden soll; dass Jakob Landtwing um Gnade betreffend der Rinder auf dem Geissboden bittet, was ihm gewährt wird;⁴ dass das «anloben an eydts stath» neu geregelt werden soll, so dass jemand, der sich nicht daran hält, nicht als «bidermann» geachtet wird.

In einer Angelegenheit betreffend Menzingen werden die Reden eines Trinkler erwähnt, die einem «ruschenden geist und unruwigen kopff» entstammen; der Streit des Schmieds Kessler, von Steinhausen, mit seinem Lehrmeister; eine Angelegenheit wegen der Brotbäcker, in die eine Löffler, eine Spillmann⁵, eine Klara⁶ und Alexander Stocklin involviert sind,⁷ wobei erwähnt wird, dass Lienhard Ammann, von Arth, der Löfflerin auch «in der wuchen» Brot abgenommen hat; die Bitte des Vogts Kleimann um ein Zugrecht, das ihm ein Schwerzmann⁸ streitig macht.

In nicht genauer zu ermittelnden Geschäften werden folgende Personen und Orte erwähnt: ein Schär; der Spitalpfleger; Niederwil.

¹ Jahr aufgrund der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 9. September 1649 ergänzt, an der die hier erwähnten Geschäfte teilweise verhandelt wurden, vgl. das Ratsprotokoll, BÜA Zug A 39-26/2 f. 251^r.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Im Zusammenhang mit einer Ratssitzung, s. Anm. 1.

⁴ Vgl. dazu Zurlaubiana AH 158/191.

⁵ Anna Schumacher, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 251^r.

⁶ Klara Schmid, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 251^r.

⁷ Vgl. dazu auch Zurlaubiana AH 158/154.

⁸ Oswald Schwerzmann, vgl. das Protokoll der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 4. September 1649, BÜA Zug A 39-26/2 f. 250^v.

AH 158, Bl. 247^v.
